

Seminar für Kulturanthropologie des Textilen

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen im Fach Textil online über das Programm LSF an. Nähere Informationen zu Anmeldefristen erhalten Sie auf unserer Homepage (http://www.fb16.uni-dortmund.de/textil/03_studium/studium.html).

Bachelor

Grundlagen

Modul KA0 - Einführung in die Kulturanthropologie

Modul KA1 - Einführung in die Kulturanthropologie

Modul KA2 - Einführung in die Kulturanthropologie

160405 **Konsumgeschichte und Theorien der Mode.**

2 S Mi 10:00 - 12:00 LS 6-8 104

Hofmann, V.

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BvP und BrP Komplementfach (Modul KA2) im SoSe (2. Semester).

Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Modul TG0 - Textile Gestaltungsprozesse und kulturelles Handeln

160410 **gemustert, kleinkariert, verblümt - mit Gemüse- und Pappdruck Stoff gestalten**

2 KS Fr 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160411 **Sport**

2 KS Mi 10:00 - 12:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160412 **im Märzen der Bauer - Kinderlieder und -reime textil umgesetzt**

2 KS Do 10:00 - 12:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160413 **Regenkleider, Sommerwäsche und Schneehüte - wetterabhängige Kleidung entsteht**

2 KS Do 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: NEU: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160414 **Kleiderberge und Spieltiere - Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.**

2 KS Di 16:00 - 18:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160415 **warten und reisen - Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption**

2 KS Mo 14:00 - 16:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160416 **Körperliche Spuren - Phantasmen, Spiegelung und Trugbild. Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.**

2 KS Di 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160417 **Kleider zur Un- und Endlichkeit. Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.**

2 KS Mo 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160418 **Opernprojekt: Puccini, "Gianni Schicchi"**

2 KS Di 14:00 - 16:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar: Interdisziplinäres Projekt mit dem Institut für Musik und Musikwissenschaft und der Musikschule Dortmund. Aufführung im Januar 2009.

Modul TG1 - Textile Gestaltungsprozesse und kulturelles Handeln

160410 **gemustert, kleinkariert, verblümt - mit Gemüse- und Pappdruck Stoff gestalten**

2 KS Fr 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160411 **Sport**

2 KS Mi 10:00 - 12:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160412 **im Märzen der Bauer - Kinderlieder und -reime textil umgesetzt**

2 KS Do 10:00 - 12:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160413 **Regenkleider, Sommerwäsche und Schneehüte - wetterabhängige Kleidung entsteht**

2 KS Do 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: NEU: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160414 **Kleiderberge und Spielzeuge - Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.**

2 KS Di 16:00 - 18:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160415 warten und reisen - Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption

2 KS Mo 14:00 - 16:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160416 Körperliche Spuren - Phantasmen, Spiegelung und Trugbild. Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.

2 KS Di 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160417 Kleider zur Un- und Endlichkeit. Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.

2 KS Mo 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160418 Opernprojekt: Puccini, "Gianni Schicchi"

2 KS Di 14:00 - 16:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Kommentar: Interdisziplinäres Projekt mit dem Institut für Musik und Musikwissenschaft und der Musikschule Dortmund. Aufführung im Januar 2009.

Modul KA3 - Technologie, Produktion und Konsum**160406 Tutorium zur Veranstaltung 160447 " Konsumgeschichte und Theorien der Mode"**

2 Tut. Einzel	Fr	14:00 - 16:00	LS 6-8 110	02.05.2008-02.05.2008	Tabti, S.
Einzel	Sa	12:00 - 18:00	LS 6-8 104	17.05.2008-17.05.2008	
Einzel	Sa	12:00 - 18:00	LS 6-8 104	24.05.2008-24.05.2008	

Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BvP Kernfach und BfP Komplementfach (Modul KA3) im SoSe (2. Semester).
Listeneintrag wie Veransth.-Nr. 160447.

BiWi interdisziplinär: Basisqualifizierung Beratung und Vermittlung (BWI_M4.2) innerhalb der Veranstaltung möglich.

160447 Konsumgeschichte und Theorien der Mode

2 S Fr 10:00 - 12:00 LS 6-8 104

Hofmann, V.

Bemerkungen: Die Veranstaltung 160405 musste aus organisatorischen Gründen geteilt werden. Dies ist die Ersatzveranstaltung für die Veranstaltung 160405 im Modul KA3. Alle Anmeldungen aus der ursprünglichen Veranstaltung 160405 haben Gültigkeit, da es eine Pflichtveranstaltung für BvP Kernfach und BfP Komplementfach für Modul KA3 im SoSe (2. Semester) ist.

Leistungsnachweis: Teilleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, mind. 3 Seiten.

Vertiefung**Modul KA4 - Textil - Körper - Raum - Zeit****160420 Interkulturelle Studien und ethnographische Fallbeispiele. Versteinerungen: Mythos und Faszination der Steine**

2 S Mi 10:00 - 12:00 LS 6-8 110

Mentges, G.

- Bemerkungen:** Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Fremdsprachenkompetenz" zu erwerben.
- Voraussetzungen:** Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2 und TG0 bzw. TG1.
- Leistungsnachweis:** KA4, Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit
- Kommentar:** Versteinerungen: dies spielt an auf die Steine in zweifacher Hinsicht: in ihrer Bedeutung als die Erhabenheit der Natur, die Gernot Böhme als die letzte noch zu überwindende Grenzsituation beschrieben hat, der Begriff bezieht sich aber auch die symbolische wie ästhetische Aufladung jener Steine, die ich hier als "Schmucksteine" bezeichnen möchte und die wir traditionell als Juwelen verstehen. Das Seminar geht diesen mehrfachen Bedeutungen nach. Es fragt vor allem nach, wann und wie es zu diesem Umbruch zwischen joyaux und bijoux gekommen ist, von der Roland Barthes gesprochen hat oder wie es in der historischen Perspektive als der Übergang vom Zeichen zum Ornament (Warncke) gedeutet wird. Und welche esoterischen Bedeutungszuschreibungen heute erfolgen. Zugrunde gelegt werden demnach auch prinzipielle Fragen nach dem Zusammenhang von Materie, Materialität, Technologie, Ökonomie, Macht und Bedeutungs-genese. Anders formuliert: welche Faszination, aus welchen Gründen können "Blutdiamanten" eine solche politisch-ökonomische Macht darstellen und warum umhüllt die Steine nach wie vor eine Aura des Erhabenen?
- Literatur:** Mentges, G.: Schmuck-Kulturen. In: Das gemeinsame Haus Europa. Handbuch zur europäischen Kulturgeschichte. Hrsg. vom Museum für Völkerkunde Hamburg. Berlin 1999, S.1179-1187
Warncke, C. P.: Die Rationalisierung des Dekors. Über Kleidung, Schmuck und Verschönerung in der Frühen Neuzeit. In: R.van Dülmen (Hg.):Erfindung des Menschen. Wien, Köln, Weimar 1998, S. 159-174

160421 Historisch anthropologische Studien. Schwarz und Weiß: Eine Symbolgeschichte der Modefarben.

2 S Di 16:00 - 18:00 LS 6-8 110 König, G.

- Bemerkungen:** Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Beginn 15.4.08, in der Regel dienstags von 16:00-18:00 Uhr, plus einzelne Zusatztermine.
Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Kommunikative Kompetenz" zu erwerben.
- Voraussetzungen:** Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2 und Modul TG0 bzw. TG1.
- Leistungsnachweis:** KA4, Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit
- Kommentar:** Farben inkorporieren soziale und kulturelle Bedeutungen. Modefarben wechseln saisonal, zugleich haben wir gelernt, bestimmte historische Phasen an der Spezifik ihrer Farbigkeit zu erkennen. Historisch-symbolische Aufladungen der Farbgebung schreiben sich fort und neue Bedeutungen schreiben sich ein. In der Konzentration auf die Farben Weiß, Schwarz, Schwarzweiß, Grau und camouflageartigen Mustern nähern wir uns konventionellen, avantgardistischen und religiös-rituellen Kleidungsstücken der Modegeschichte: Von der weißen Bluse, über das kleine Schwarze bis zum grauen Anzug werden soziale, anlassgebundene, geschlechterrelevante Bekleidungsweisen und Bedeutungskontexte untersucht.

160422 Analysetechniken und Interpretation von ikonografischen und schriftlichen Grunddokumenten

2 S 14tägl. Di 10:00 - 14:00 LS 6-8 104 15.04.2008 Devoucoux, D.

- Bemerkungen:** Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung in LSF erforderlich.
- Voraussetzungen:** Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2 und TG0 bzw. TG1.
- Leistungsnachweis:** KA4, Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit

Modul KA5 - Konzeptualisierung kultureller Praxisformen und ihre Vermittlungsstrategien**160425 Projektseminar Kulturtechniken: Inszenierung, Performanzen, Medialisierung. Textile Raumkonstruktionen.**

2 S Di 14:00 - 16:00 LS 6-8 110 Mentges, G.

- Bemerkungen:** Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Pflichtveranstaltung für BvP Kernfach und BfP Komplementfach im SoSe (4. Semester).
Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Fremdsprachenkompetenz" zu erwerben.
- Voraussetzungen:** Abschluss von Modul KA1 und TG0 bzw. TG1.
- Leistungsnachweis:** Recherche und Dokumentation der Sammlungsobjekte und Verschriftlichung und/oder Entwurf einer Ausstellungseinheit (10-12 S.).
- Kommentar:** Hauptschwerpunkt des Seminars ist die Bedeutung des textilen Stoffes für die Konstruktion, Ordnung von und Orientierung in Räumen. Der ephemere, flexible und formlose Charakter des textilen Materials scheint zur Darstellung der räumlichen Dimension in Widerspruch zu stehen, dennoch zeigen gerade historische wie andere kulturelle Beispiele, wie intensiv das Textile als und für die Raumgestaltung genutzt wurde. Kleidung besitzt in diesem Rahmen ausschließlich performativen Charakter, dynamisiert aber den Raum. So wird im Seminar zentral darum gehen, diese beiden Grundaspekte des Textilen auf seine Potentiale hin zu befragen und auszuloten.
Zum einen wird es um einige historisch wie gegenwärtig Beispiele gehen wie die Tapisserie, die Fahne, der Behang/Decke, Vorhang, schwerpunktmäßig konzentrieren sich die Fragen jedoch auf die dynamisierende Rolle der Kleidung als raumgestalterisches Element wie die Kostüme im Theater/Ballett und geht dabei auch der Raumspezifität des Theaters nach. Nicht zufällig liefert das Theater eine Bühne für das Experimentieren mit der Kleidung/Mode und hat viele avantgardistische Künstler angezogen wie die italienischen Futuristen Depero. Vorgesehen ist eine zweitägige Exkursion nach Ludwigsburg: originales Barocktheater, Modemuseum und vielleicht eine Aufführung.

Literatur: Siehe Handapparat und Reader
Einführung zur Tapiserie: Wolfgang Brassert: Tapiserien und Politik. Berlin 1989

160426 **Tutorium zum Projektseminar Kulturtechniken.**

2 Tut. n.V. - -

Link, U.

Bemerkungen: Das Tutorium ist verpflichtend zur Veranstaltung-Nr. 160425.

Modul TG2 - Gestalterisches Handeln

160410 **gemustert, kleinkariert, verblümt - mit Gemüse- und Pappdruck Stoff gestalten**

2 KS Fr 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160411 **Sport**

2 KS Mi 10:00 - 12:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160412 **im Märzen der Bauer - Kinderlieder und -reime textil umgesetzt**

2 KS Do 10:00 - 12:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160413 **Regenkleider, Sommerwäsche und Schneehüte - wetterabhängige Kleidung entsteht**

2 KS Do 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: NEU: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160414 **Kleiderberge und Spieltiere - Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.**

2 KS Di 16:00 - 18:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160415 **warten und reisen - Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption**

2 KS Mo 14:00 - 16:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160416 **Körperliche Spuren - Phantasmen, Spiegelung und Trugbild. Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.**

2 KS Di 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160417 **Kleider zur Un- und Endlichkeit. Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.**

2 KS Mo 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

Bildung & Wissen

BiWi - Entscheidungsfeld (BWE)

Praxisfeld Vermittlung (BWE_M1)

160430 **Exkursionsseminar: Textile Kulturvermittlung - Mode im urbanen Raum (BWE_M1.1)**

2 S Kompakt - - LS 6-8 110

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Pflichtveranstaltung für BvP Kern- und Komplementfach (Textilgestaltung) und BfP Komplementfach (Kulturanthropologie des Textilen) im Modul BWE_M1 im SoSe (2. Semester).

Vorbesprechung: 14.4.2008, 9:00-10:00 Uhr, SR 110; weitere Termine nach Absprache.
(Kompaktphasen + Exkursionen, ein genauer Zeitplan wird dann ausgehängt)

Kommentar: Das Seminar umfasst Kompaktphasen an der TU Dortmund zu den Themen:
-Theoretische Grundlagen zum Thema: Textile Kulturvermittlung - Mode im urbanen Raum
-Vorbereitung und Auswertung von Museumserkundungen.

Außerdem sind zwei Exkursionstage geplant. Eine Exkursion geht nach Antwerpen.

Literatur: Eine Literaturliste wird im Semesterordner zur Verfügung gestellt.

Praxisfeld Fach (BWE_M3)

160434 **Cultural Engineering - Mode zeigen: Techniken und Effekte der Präsentation**

2 S Do 10:00 - 12:00 LS 6-8 110

König, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Beginn 17.4.08, in der Regel donnerstags von 10:00-12:00 Uhr, plus einzelne Zusatztermine. Das Seminar wird sich zeitlich nicht ganz in den zweistündigen Rahmen pressen lassen, sondern intensivere Zeitphasen wechseln sich mit weniger intensiven ab: Eine Anmeldung ist nur sinnvoll, wenn an den Donnerstagen eine gewisse zeitliche Elastizität möglich ist.

BA, Praxisfeld Fach: BWE_M3.2
Magister: II.2

Kommentar: Das Seminar widmet sich verschiedenen Orten und Strategien des Zeigens. Der Fokus ist sowohl historisch als auch gegenwartsorientiert gewählt. Dabei werden nicht nur einzelne Felder der Modepräsentation vom Laufsteg über Konsumorte bis zu Fashionblogs und historischen Ausstellungen betrachtet, sondern auch behandelt, wie eine Modekollektion entsteht und wie Effekte der Präsentation mitbedacht werden.

Das Seminar wird sich zeitlich nicht ganz in den zweistündigen Rahmen pressen lassen, sondern intensivere Zeitphasen wechseln sich mit weniger intensiven ab: Eine Anmeldung ist nur sinnvoll, wenn an den Donnerstagen eine gewisse zeitliche Elastizität möglich ist.

160446 **Cultural Engineering - Textilindustrie im Museum**

2 S Kompakt - -

Hofmann, V.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt bei Frau Hofmann persönlich.

Die Veranstaltung findet kompakt statt. Exkursionen sind geplant.

BA, Praxisfeld Fach: BWE_M3.2
Magister: II.2

BiWi - interdisziplinär (BWI)

Basisqualifizierung Beratung und Vermittlung (BWI_M4.2)

160406 **Tutorium zur Veranstaltung 160447 " Konsumgeschichte und Theorien der Mode"**

2 Tut.	Einzel	Fr	14:00 - 16:00	LS 6-8 110	02.05.2008-02.05.2008
	Einzel	Sa	12:00 - 18:00	LS 6-8 104	17.05.2008-17.05.2008
	Einzel	Sa	12:00 - 18:00	LS 6-8 104	24.05.2008-24.05.2008

Tabti, S.

- Bemerkungen: Pflichtveranstaltung für BvP Kernfach und BfP Komplementfach (Modul KA3) im SoSe (2. Semester).
Listeneintrag wie Veransth.-Nr. 160447.
- BiWi interdisziplinär: Basisqualifizierung Beratung und Vermittlung (BWI_M4.2) innerhalb der Veranstaltung möglich.

Vertiefung Beratung und Vermittlung (BWI_M4.3.2)

160467 **Kolloquium - Vertiefung Beratungs- und Vermittlungskompetenz**

2 K n.V. - -

König, G.; Mentges, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Termine werden noch bekannt gegeben.

Voraussetzungen: Basisqualifizierung Beratung und Vermittlung im Fach Textil.

Master

Lehramt für HRGe

Modul TPM FD HRGe Fachdidaktik Textilgestaltung

160455 **Textildidaktisches Handeln in der Schule - Textildidaktische Konzeptionen zwischen Theorie und praktischer Erprobung.**

2 S Mo 10:00 - 12:00 LS 6-8 110

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Für LPO 2003: Pflichtveranstaltung für die Vorbereitung auf das TPM.

Kommentar: Neben der Konzipierung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtsreihen sollen im Praktikum textildidaktische Beobachtungs- und Forschungsfragen untersucht werden.

Entsprechend bezieht sich das Vorbereitungsseminar auf folgende didaktische Felder:

-Textildidaktische Theorien

-Wissenschaftsorientierte Planung, Durchführung und Evaluierung von Textilunterricht

-Textildidaktische Forschung im Feld <<Schule>>

-Alltagskulturelle ästhetische Forschung.

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

160456 **Textildidaktische Theorien und Forschungsfelder - Ästhetisches Navigieren in komplexen kulturellen Zwischenräumen: Textildidaktische Zugänge zum kulturellen Eigenen und Fremden.**

2 S Di 10:00 - 12:00 LS 6-8 110

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Leistungsnachweis: LPO 2003:

Studienleistung: Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung, Referat

Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit, Projektpräsentation

Master:

Studienleistung: Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung, Referat

Prüfungsleistung: mündliche Modulabschlussprüfung

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich aus kulturwissenschaftlichen und ästhetischen Perspektiven mit Fragen des Eigenen und Fremden. Die beiden Begriffe, die sich durch viele Forschungsansätze zur Transdifferenz, Transkulturalität, Multi- und Interkulturalität ziehen, werden textildidaktisch untersucht und in unterrichtliche Handlungschoreographien transferiert.

Literatur: Literaturlisten werden im Seminar zur Verfügung gestellt (EWS).

160461 **Textildidaktische Förderkonzepte - Projekte zur Gewaltprävention**

2 S Di 14:00 - 16:00 LS 6-8 104

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar: An vielen Schulen - nicht nur an sozialen Brennpunktschulen und an sonderpädagogischen Förderschulen - steht die Auseinandersetzung mit Gewaltphänomenen auf der Tagesordnung. Daher sind pädagogische Konzepte zur konstruktiven Problemlösung gefragt.

Das Seminar versucht, mit den speziellen Potentialen einer ästhetischen und textilgestalterischen Erziehung entsprechende Konzepte zu entwickeln.

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

Lehramt für SP, 1. Unterrichtsfach

Modul TPM FD SP Fachdidaktik Textilgestaltung

160455 Textildidaktisches Handeln in der Schule - Textildidaktische Konzeptionen zwischen Theorie und praktischer Erprobung.

2 S Mo 10:00 - 12:00 LS 6-8 110

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Für LPO 2003: Pflichtveranstaltung für die Vorbereitung auf das TPM.

Kommentar: Neben der Konzipierung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtsreihen sollen im Praktikum textildidaktische Beobachtungs- und Forschungsfragen untersucht werden.

Entsprechend bezieht sich das Vorbereitungsseminar auf folgende didaktische Felder:

- Textildidaktische Theorien
- Wissenschaftsorientierte Planung, Durchführung und Evaluierung von Textilunterricht
- Textildidaktische Forschung im Feld <<Schule>>
- Alltagskulturelle ästhetische Forschung.

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

160456 Textildidaktische Theorien und Forschungsfelder - Ästhetisches Navigieren in komplexen kulturellen Zwischenräumen: Textildidaktische Zugänge zum kulturellen Eigenen und Fremden.

2 S Di 10:00 - 12:00 LS 6-8 110

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Leistungsnachweis: LPO 2003:

Studienleistung: Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung, Referat

Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit, Projektpräsentation

Master:

Studienleistung: Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung, Referat

Prüfungsleistung: mündliche Modulabschlussprüfung

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich aus kulturwissenschaftlichen und ästhetischen Perspektiven mit Fragen des Eigenen und Fremden. Die beiden Begriffe, die sich durch viele Forschungsansätze zur Transdifferenz, Transkulturalität, Multi- und Interkulturalität ziehen, werden textildidaktisch untersucht und in unterrichtliche Handlungschoreographien transferiert.

Literatur: Literaturlisten werden im Seminar zur Verfügung gestellt (EWS).

160461 Textildidaktische Förderkonzepte - Projekte zur Gewaltprävention

2 S Di 14:00 - 16:00 LS 6-8 104

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar: An vielen Schulen - nicht nur an sozialen Brennpunktschulen und an sonderpädagogischen Förderschulen - steht die Auseinandersetzung mit Gewaltphänomenen auf der Tagesordnung. Daher sind pädagogische Konzepte zur konstruktiven Problemlösung gefragt.

Das Seminar versucht, mit den speziellen Potentialen einer ästhetischen und textilgestalterischen Erziehung entsprechende Konzepte zu entwickeln.

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

Lehramt für SP, 2. Unterrichtsfach**Modul FD SP Fachdidaktik Textilgestaltung****160455 Textildidaktisches Handeln in der Schule - Textildidaktische Konzeptionen zwischen Theorie und praktischer Erprobung.**

2 S Mo 10:00 - 12:00 LS 6-8 110

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Für LPO 2003: Pflichtveranstaltung für die Vorbereitung auf das TPM.

Kommentar: Neben der Konzipierung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtsreihen sollen im Praktikum textildidaktische Beobachtungs- und Forschungsfragen untersucht werden.

Entsprechend bezieht sich das Vorbereitungsseminar auf folgende didaktische Felder:

- Textildidaktische Theorien
- Wissenschaftsorientierte Planung, Durchführung und Evaluierung von Textilunterricht
- Textildidaktische Forschung im Feld <<Schule>>
- Alltagskulturelle ästhetische Forschung.

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

160456 Textildidaktische Theorien und Forschungsfelder - Ästhetisches Navigieren in komplexen kulturellen Zwischenräumen: Textildidaktische Zugänge zum kulturellen Eigenen und Fremden.

2 S Di 10:00 - 12:00 LS 6-8 110

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Leistungsnachweis: LPO 2003:
Studienleistung: Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung, Referat
Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit, Projektpräsentation

Master:
Studienleistung: Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung, Referat
Prüfungsleistung: mündliche Modulabschlussprüfung

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich aus kulturwissenschaftlichen und ästhetischen Perspektiven mit Fragen des Eigenen und Fremden. Die beiden Begriffe, die sich durch viele Forschungsansätze zur Transdifferenz, Transkulturalität, Multi- und Interkulturalität ziehen, werden textildidaktisch untersucht und in unterrichtliche Handlungschoreographien transferiert.

Literatur: Literaturlisten werden im Seminar zur Verfügung gestellt (EWS).

160461 **Textildidaktische Förderkonzepte - Projekte zur Gewaltprävention**

2 S Di 14:00 - 16:00 LS 6-8 104

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar: An vielen Schulen - nicht nur an sozialen Brennpunktschulen und an sonderpädagogischen Förderschulen - steht die Auseinandersetzung mit Gewaltphänomenen auf der Tagesordnung. Daher sind pädagogische Konzepte zur konstruktiven Problemlösung gefragt.
Das Seminar versucht, mit den speziellen Potentialen einer ästhetischen und textilgestalterischen Erziehung entsprechende Konzepte zu entwickeln.

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

Modul TG3 Gestalterisches Handeln

160410 **gemustert, kleinkariert, verblümt - mit Gemüse- und Pappdruck Stoff gestalten**

2 KS Fr 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160411 **Sport**

2 KS Mi 10:00 - 12:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160412 **im Märzen der Bauer - Kinderlieder und -reime textil umgesetzt**

2 KS Do 10:00 - 12:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160413 **Regenkleider, Sommerwäsche und Schneehüte - wetterabhängige Kleidung entsteht**

2 KS Do 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: NEU: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160414 **Kleiderberge und Spieltiere - Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.**

2 KS Di 16:00 - 18:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160415 warten und reisen - Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption

2 KS Mo 14:00 - 16:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160416 Körperliche Spuren - Phantasmen, Spiegelung und Trugbild. Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.

2 KS Di 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160417 Kleider zur Un- und Endlichkeit. Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.

2 KS Mo 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160418 Opernprojekt: Puccini, "Gianni Schicchi"

2 KS Di 14:00 - 16:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Kommentar: Interdisziplinäres Projekt mit dem Institut für Musik und Musikwissenschaft und der Musikschule Dortmund. Aufführung im Januar 2009.

Modul KA6 Textil - Körper - Raum - Zeit**160420 Interkulturelle Studien und ethnographische Fallbeispiele. Versteinerungen: Mythos und Faszination der Steine**

2 S Mi 10:00 - 12:00 LS 6-8 110

Mentges, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Fremdsprachenkompetenz" zu erwerben.
Voraussetzungen: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2 und TG0 bzw TG1.
Leistungsnachweis: KA4, Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: Versteinerungen: dies spielt an auf die Steine in zweifacher Hinsicht: in ihrer Bedeutung als die Erhabenheit der Natur, die Gernot Böhme als die letzte noch zu überwindende Grenzsituation beschrieben hat, der Begriff bezieht sich aber auch die symbolische wie ästhetische Aufladung jener Steine, die ich hier als "Schmucksteine" bezeichnen möchte und die wir traditionell als Juwelen verstehen. Das Seminar geht diesen mehrfachen Bedeutungen nach. Es fragt vor allem nach, wann und wie es zu diesem Umbruch zwischen joyaux und bijoux gekommen ist, von der Roland Barthes gesprochen hat oder wie es in der historischen Perspektive als der Übergang vom Zeichen zum Ornament (Warncke) gedeutet wird. Und welche esoterischen Bedeutungszuschreibungen heute erfolgen. Zugrunde gelegt werden demnach auch prinzipielle Fragen nach dem Zusammenhang von Materie, Materialität, Technologie, Ökonomie, Macht und Bedeutungsgenese. Anders formuliert: welche Faszination, aus welchen Gründen können "Blutdiamanten" eine solche politisch-ökonomische Macht darstellen und warum umhüllt die Steine nach wie vor eine Aura des Erhabenen?

Literatur: Mentges, G.: Schmuck-Kulturen. In: Das gemeinsame Haus Europa. Handbuch zur europäischen Kulturgeschichte. Hrsg. vom Museum für Völkerkunde Hamburg. Berlin 1999, S.1179-1187
Warncke, C. P.: Die Rationalisierung des Dekors. Über Kleidung, Schmuck und Verschönerung in der Frühen Neuzeit. In: R.van Dülmen (Hg.):Erfindung des Menschen. Wien, Köln, Weimar 1998, S. 159-174

160421 Historisch anthropologische Studien. Schwarz und Weiß: Eine Symbolgeschichte der Modefarben.

2 S Di 16:00 - 18:00 LS 6-8 110

König, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Beginn 15.4.08, in der Regel dienstags von 16:00-18:00 Uhr, plus einzelne Zusatztermine.
Innerhalb des Seminars ist es möglich "BiWi fachintegrierter Anteil: Kommunikative Kompetenz" zu erwerben.

Voraussetzungen: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2 und Modul TG0 bzw. TG1.

Leistungsnachweis: KA4, Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit

Kommentar: Farben inkorporieren soziale und kulturelle Bedeutungen. Modefarben wechseln saisonal, zugleich haben wir gelernt, bestimmte historische Phasen an der Spezifik ihrer Farbigkeit zu erkennen. Historisch-symbolische Aufladungen der Farbgebung schreiben sich fort und neue Bedeutungen schreiben sich ein. In der Konzentration auf die Farben Weiß, Schwarz, Schwarzweiß, Grau und camouflageartigen Mustern nähern wir uns konventionellen, avantgardistischen und religiös-rituellen Kleidungsstücken der Modegeschichte: Von der weißen Bluse, über das kleine Schwarze bis zum grauen Anzug werden soziale, anlassgebundene, geschlechterrelevante Bekleidungsweisen und Bedeutungskontexte untersucht.

160422 **Analysetechniken und Interpretation von ikonografischen und schriftlichen Grunddokumenten**

2 S 14täg. Di 10:00 - 14:00 LS 6-8 104

15.04.2008

Devoucoux, D.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung in LSF erforderlich.

Voraussetzungen: Abschluss von Modul KA1 bzw. KA2 und TG0 bzw. TG1.

Leistungsnachweis: KA4, Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit

HRGe (LPO 2003), Prim + Sek I (alte StO)

Hauptstudium

Modul 5 - Textilanthropologie: Gestalterische Handlungsstrukturen und kulturelle Praxis

160410 **gemustert, kleinkariert, verblümt - mit Gemüse- und Pappdruck Stoff gestalten**

2 KS Fr 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160411 **Sport**

2 KS Mi 10:00 - 12:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160412 **im Märzen der Bauer - Kinderlieder und -reime textil umgesetzt**

2 KS Do 10:00 - 12:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160413 **Regenkleider, Sommerwäsche und Schneehüte - wetterabhängige Kleidung entsteht**

2 KS Do 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: NEU: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160414 **Kleiderberge und Spieltiere - Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.**

2 KS Di 16:00 - 18:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160415 **warten und reisen - Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption**

2 KS Mo 14:00 - 16:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160416 **Körperliche Spuren - Phantasmen, Spiegelung und Trugbild. Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.**

2 KS Di 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160417 **Kleider zur Un- und Endlichkeit. Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.**

2 KS Mo 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160418 **Opernprojekt: Puccini, "Gianni Schicchi"**

2 KS Di 14:00 - 16:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Kommentar: Interdisziplinäres Projekt mit dem Institut für Musik und Musikwissenschaft und der Musikschule Dortmund. Aufführung im Januar 2009.

160440 **Modedefotografie und Modejournale**

2 S Mo 14:00 - 16:00 LS 6-8 110

Mentges, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Für Magister: HSt, II.1, Pfl
Für LPO 2003: HSt, HRGe + SP 1, Modul 5

Voraussetzungen: Lektürevorbereitungen, Bildanalysen und/oder Referate

Kommentar: Mittlerweile hat die Modedefotografie einen kunst- und kultähnlichen Status erlangt und verfügt als darstellendes Medium über eigene ästhetische Strategien und Gestaltungskriterien. Dennoch bleibt sie ein abhängiges Medium, das sich dem Auftraggeber Modejournal zuordnen muss, dabei durchaus das Journal selbst beeinflusst und ihm einen erkennbaren Stil aufprägt. Die Modedefotografie impliziert daher auch immer zugleich eine ästhetische Gratwanderung zwischen Geschäft und freier Gestaltung. Dabei geht es sowohl um zeitgenössische Beispiele als auch um Vorbilder aus der jüngeren Geschichte (50er, 60er, 70er Jahre), in der die Modedefotografie zu einer wichtigen Zeitsignatur wurde. Das Seminar untersucht beispielhaft bestimmte historisch prägende und in ihrer künstlerischen Vorgehensweise sehr unterschiedliche bis gegensätzliche Modedefotografen? wie der eher konservative Cecil Beaton oder die ästhetisch provokanteren wie Blumenfeld, Steichen, Avedon, Penn, Newton usw. - und setzt als weiteren Schwerpunkt die Analyse von Modedefotografen bezogen auf den Kontext von einschlägigen eigenwilligen Modejournalen (FACE; ID). Es geht dabei auch bestimmten Motivsträngen einzelner Modedefotografien und Modedefotografen nach. Vor allem fragt es nach der Konstruktion von männlicher Schönheit, von Alter und Jugend im Kontext der Modedefotografie und des Modejournals.

Vorgesehen ist eine eintägige Exkursion nach Berlin: Lipperheidische Kostümbibliothek, Newton-Museum

Literatur: Eine gute Einführung bietet:
Literatur: Jennifer Craik: Face of Fashion. London 1994 (Kap. Zur Modedefotografie
Vogue. Special Double Issue of FASHION THEORY. Vol. 10, issue 1+2 March/June 2006
Kathrin Ahr u.a. (Hg.): Erblätterte Identitäten. Mode-Kunst-Zeitschrift. Marburg 2006

160441 **Luxus, Glamour, Dekadenz: Verkehrsformen der Mode**

2 S Mi 10:00 - 12:00 LS 6-8 111

König, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Für Magister: HSt, II.3, Pfl
Für LPO 2003: HSt, HRGe + SP1, Modul 5

Kommentar: Der Begriff Glamour verbindet sich mit der Sphäre des Films, mit Stars, Diven und Idolen. Wir differenzieren historische, ethnische, exotische und soziale Rohstoffe für die Produktion von Glamour. Glamour wird hier als Inszenierung, Spiegelung und Imitation verstanden. Glamour ist aber auch Bestandteil des Retrolooks, des Looks überhaupt als einer Form der Inszenierung des Selbst. Glamour bereitet die Kulturgeschichte auf, entwertet den Luxus und ist schöner Schein. Als Zerfallsprodukt von Lu-

xus fabriziert er einen ästhetischen Mehrwert. Glamour inkorporiert kulturelle Arbeit und setzt auf die Dramatisierung des weiblichen Körpers wie auf die des Warenkörpers. Glamour changiert zwischen Modediktat und Verkaufsstrategie: Wo begegnet uns Glamour? Was bedeutet die Inszenierung von Glamour? Welche Rolle spielen dabei vestimentäre Strategien? Diese Fragen werden im Seminar unter anderem anhand von Primärquellen bearbeitet.

160442 Royal Dress

2 S Do 12:00 - 14:00 LS 6-8 104

Hofmann, V.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Für Magister: HSt, II.2, II.3, Pfl
Für LPO 2003: HSt, HRGe + SP1, Modul 5

Kommentar: Auf staatlicher Ebene sind besondere Inszenierungen von Körper und Kleidung elementarer Teil von Legitimationsansprüchen. Im Europa des 19. und 20. Jahrhunderts ist vor allem die offensichtliche Verkörperung von Macht im Zuge politischer Um- und Einbrüche in eine andauernde Krise geraten. Vestimentär hierarchisierende Inszenierungen verbinden sich in unserem Denken mit den Kleidungsbildern überkommener, aristokratischer und totalitärer Herrschaftssysteme. An ihre Stelle sind gleichsam mit den neuen, demokratischen Amtsinhabern egalisierende Kleidungsstrategien getreten.
Trotzdem finden wir elitäre, staatliche Verkörperungen im Falle konstitutioneller und parlamentarischer Monarchien vor. Die Funktionen der europäischen Königshäuser und ihrer Angehörigen sind auf weitestgehend repräsentative Aufgaben beschränkt. Und so scheint es gerade dort nicht verdächtig und nur bedingt anachronistisch zu sein, dass außerordentliche Formen des bekleideten Körpers weiterhin Bestand haben. Im Gegenteil, das distanzierende Erscheinungsbild, das über die royale Kleidungskultur konstruiert wird, scheint eine besondere Option politischer Identifikation darzustellen. Es übt darüber hinaus einen permanenten medialen Reiz aus, wird öffentlich verfolgt und besprochen.
Im Seminar soll zunächst eine Bestandsaufnahme dieser Bekleidungskultur versucht werden, aus der sich grundsätzliche Fragen entwickeln lassen: Welche älteren, repräsentativ-politischen Vorstellungen sind in der Kleidung eingelagert? Wie steht sie im Verhältnis zum gewandelten Verständnis politischer Verkörperungen? Handelt es sich nur noch um so genannte charismatische Restbestände ehemals machtvoller Verkörperungen? Wie ist die repräsentative Funktion der spektakulären Kleidung im Verbund von Politik und Medien einzuschätzen?
Die Studierenden beteiligen sich durch Referate, wobei vor allem mit unserer thematischen Sammlung "Europäische Königshäuser", die Zeitschriftenartikel und Bilder bis in die 1960er Jahre beinhaltet, gearbeitet werden soll. Referattemen und Literatur werden im Seminar bekannt gegeben.

160443 Textile Spuren und Objekte im (Fernseh-) Kriminalfilm

2 S 14tägl. Mi 12:00 - 16:00 LS 6-8 110 16.04.2008

Devoucoux, D.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.

Magister: II.3, Wpfl
LPO 2003: Modul 5, Bereich B

Kommentar: Vom Anfang an mit der Serie "Stahlnetz" (1958-1968) wurde der Realitätsbezug des deutschen Fernsehkrimis, der sich auf reale Gegebenheiten stützt, proklamiert: dennoch ein trügerisches Bild. Daraus entwickelte sich eine ganze Reihe von legendären TV-KommissarInnen - zuletzt in der Folge: "Stolberg", der Moralist ohne Privatleben - und Fernsehserien.
Ausgehend von den textilen Spuren - in der Gestalt von Indizien oder Vertuschungsversuchen -, interessiert hier vor allem die Welt der Objekte, der Reliquien, als Gegenstände dieser Serien. Die Filmproduktion unterscheidet nur zwischen zwei Gruppen von Requisiten: den allgemeinen Requisiten im Dekor und den Spielrequisiten. Diese Kategorisierung erscheint aus kulturwissenschaftlicher Sicht jedoch als zu eng gefasst. Daher wird das Seminar danach fragen, wie die Objekte eingesetzt werden, welche Rolle sie in der Dramatik, in der Ästhetik - dem Zauber der Objekte -, in der Charakterisierung einer Situation oder einer Figur spielen, inwiefern sie als dynamisches Element - als Objekt der Handlung, z.B. des Hasses, der Begierde oder gar als Mordwaffe -, als szenen- oder genderspezifische Objekte auftreten, inwieweit sie am Erfolg einer Serie beteiligt sind? In welcher Beziehung stehen sie zur Alltagswelt, zu Modeerscheinungen oder zum jeweiligen Designtrend? Gehören Kostüme auch zur Objektwelt? Handelt es sich dabei um eine Musealisierung der Objekte, um bewusste oder unbewusste Werbung, um Evokation oder um Weltvorstellungen? Gibt es in dieser Hinsicht gravierende Unterschiede zwischen bundesdeutschen Ost- und Westserien heute oder im Vergleich mit englischen TV-Produktionen?

Literatur: Jella Hoffmann: Krimirezeption, Fischer, München 2007.
Kirsten Mona Thompson: Crime Films. Investigating the Scene. Wallflower, London 2007.
Georg Seeßlen: Detektive. Mord im Kino. Marburg 1998.
Ingrid Brück, Andrea Guder, Reinhold Viehoff und Karin Wehn: Der deutsche Fernsehkrimi. Stuttgart und Weimar 2003.

Modul 6 - Didaktik: Vermittlungsstrategien für schulische und außerschulische Berufsfelder**160455 Textildidaktisches Handeln in der Schule - Textildidaktische Konzeptionen zwischen Theorie und praktischer Erprobung.**

2 S Mo 10:00 - 12:00 LS 6-8 110

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Für LPO 2003: Pflichtveranstaltung für die Vorbereitung auf das TPM.

Kommentar: Neben der Konzipierung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtsreihen sollen im Praktikum textildidaktische

Beobachtungs- und Forschungsfragen untersucht werden.
Entsprechend bezieht sich das Vorbereitungsseminar auf folgende didaktische Felder:
-Textildidaktische Theorien
-Wissenschaftsorientierte Planung, Durchführung und Evaluierung von Textilverricht
-Textildidaktische Forschung im Feld <<Schule>>
-Alltagskulturelle ästhetische Forschung.

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

160456 **Textildidaktische Theorien und Forschungsfelder - Ästhetisches Navigieren in komplexen kulturellen Zwischenräumen: Textildidaktische Zugänge zum kulturellen Eigenen und Fremden.**

2 S Di 10:00 - 12:00 LS 6-8 110

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Leistungsnachweis: LPO 2003:
Studienleistung: Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung, Referat
Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit, Projektpräsentation

Master:
Studienleistung: Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung, Referat
Prüfungsleistung: mündliche Modulabschlussprüfung

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich aus kulturwissenschaftlichen und ästhetischen Perspektiven mit Fragen des Eigenen und Fremden. Die beiden Begriffe, die sich durch viele Forschungsansätze zur Transdifferenz, Transkulturalität, Multi- und Interkulturalität ziehen, werden textildidaktisch untersucht und in unterrichtliche Handlungschoreographien transferiert.

Literatur: Literaturlisten werden im Seminar zur Verfügung gestellt (EWS).

160461 **Textildidaktische Förderkonzepte - Projekte zur Gewaltprävention**

2 S Di 14:00 - 16:00 LS 6-8 104

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar: An vielen Schulen - nicht nur an sozialen Brennpunktschulen und an sonderpädagogischen Förderschulen - steht die Auseinandersetzung mit Gewaltphänomenen auf der Tagesordnung. Daher sind pädagogische Konzepte zur konstruktiven Problemlösung gefragt.
Das Seminar versucht, mit den speziellen Potentialen einer ästhetischen und textilgestalterischen Erziehung entsprechende Konzepte zu entwickeln.

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

Sonderpädagogik 1. Fach (LPO 2003)

Hauptstudium

Modul 5 - Textilanthropologie: Gestalterische Handlungsstrukturen und kulturelle Praxis

160410 **gemustert, kleinkariert, verblümt - mit Gemüse- und Pappdruck Stoff gestalten**

2 KS Fr 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160411 **Sport**

2 KS Mi 10:00 - 12:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160412 **im Märzen der Bauer - Kinderlieder und -reime textil umgesetzt**

2 KS Do 10:00 - 12:00 LS 6-8 103

Bartsch, W.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160413 **Regenkleider, Sommerwäsche und Schneehüte - wetterabhängige Kleidung entsteht**

2 KS Do 12:00 - 14:00 LS 6-8 103 Bartsch, W.

Bemerkungen: NEU: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160414 **Kleiderberge und Spieltiere - Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.**

2 KS Di 16:00 - 18:00 LS 6-8 103 Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160415 **warten und reisen - Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption**

2 KS Mo 14:00 - 16:00 LS 6-8 103 Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160416 **Körperliche Spuren - Phantasmen, Spiegelung und Trugbild. Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.**

2 KS Di 12:00 - 14:00 LS 6-8 103 Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160417 **Kleider zur Un- und Endlichkeit. Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.**

2 KS Mo 12:00 - 14:00 LS 6-8 103 Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160418 **Opernprojekt: Puccini, "Gianni Schicchi"**

2 KS Di 14:00 - 16:00 LS 6-8 103 Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Kommentar: Interdisziplinäres Projekt mit dem Institut für Musik und Musikwissenschaft und der Musikschule Dortmund. Aufführung im Januar 2009.

160440 **Modefotografie und Modejournale**

2 S Mo 14:00 - 16:00 LS 6-8 110 Mentges, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Für Magister: HSt, II.1, Pfl
Für LPO 2003: HSt, HRGe + SP 1, Modul 5

Voraussetzungen: Lektürevorbereitungen, Bildanalysen und/oder Referate

Kommentar: Mittlerweile hat die Modefotografie einen kunst- und kultähnlichen Status erlangt und verfügt als darstellendes Medium über eigene ästhetische Strategien und Gestaltungskriterien. Dennoch bleibt sie ein abhängiges Medium, das sich dem Auftraggeber Modejournal zuordnen muss, dabei durchaus das Journal selbst beeinflusst und ihm einen erkennbaren Stil aufprägt. Die Modefotografie impliziert daher auch immer zugleich eine ästhetische Gratwanderung zwischen Geschäft und freier Gestaltung. Dabei geht es sowohl um zeitgenössische Beispiele als auch um Vorbilder aus der jüngeren Geschichte (50er, 60er, 70er Jahre), in der die Modefotografie zu einer wichtigen Zeitsignatur wurde. Das Seminar untersucht beispielhaft bestimmte historisch prägende und in ihrer künstlerischen Vorgehensweise sehr unterschiedliche bis gegensätzliche Modefotografen ? wie der eher konservative Cecil Beaton oder die ästhetisch provokanteren wie Blumenfeld, Steichen, Avedon, Penn, Newton usw. - und setzt als weiteren Schwerpunkt die Analyse von Modefotografen bezogen auf den Kontext von einschlägigen eigenwilligen Modejournalen (FACE; ID). Es geht dabei auch bestimmten Motivsträngen einzelner Modefotografen und Modefotografen nach. Vor allem fragt es nach der Konstruktion von männlicher Schönheit, von Alter und Jugend im Kontext der Modefotografie und des Mo-

- dejournals.
Vorgesehen ist eine eintägige Exkursion nach Berlin: Lipperheidische Kostümbibliothek, Newton-Museum
- Literatur: Eine gute Einführung bietet:
Literatur: Jennifer Craik: Face of Fashion. London 1994 (Kap. Zur Modefotografie
Vogue. Special Double Issue of FASHION THEORY. Vol. 10, issue 1+2 March/June 2006
Kathrin Ahr u.a. (Hg.): Erblätterte Identitäten. Mode-Kunst-Zeitschrift. Marburg 2006

160441 Luxus, Glamour, Dekadenz: Verkehrsformen der Mode

2 S Mi 10:00 - 12:00 LS 6-8 111

König, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Für Magister: HSt, II.3, Pfl
Für LPO 2003: HSt, HRGe + SP1, Modul 5

Kommentar: Der Begriff Glamour verbindet sich mit der Sphäre des Films, mit Stars, Diven und Idolen. Wir differenzieren historische, ethnische, exotische und soziale Rohstoffe für die Produktion von Glamour. Glamour wird hier als Inszenierung, Spiegelung und Imitation verstanden. Glamour ist aber auch Bestandteil des Retrolooks, des Looks überhaupt als einer Form der Inszenierung des Selbst. Glamour bereitet die Kulturgeschichte auf, entwertet den Luxus und ist schöner Schein. Als Zerfallsprodukt von Luxus fabriziert er einen ästhetischen Mehrwert. Glamour inkorporiert kulturelle Arbeit und setzt auf die Dramatisierung des weiblichen Körpers wie auf die des Warenkörpers. Glamour changiert zwischen Modediktat und Verkaufsstrategie: Wo begegnet uns Glamour? Was bedeutet die Inszenierung von Glamour? Welche Rolle spielen dabei vestimentäre Strategien? Diese Fragen werden im Seminar unter anderem anhand von Primärquellen bearbeitet.

160442 Royal Dress

2 S Do 12:00 - 14:00 LS 6-8 104

Hofmann, V.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Für Magister: HSt, II.2, II.3, Pfl
Für LPO 2003: HSt, HRGe + SP1, Modul 5

Kommentar: Auf staatlicher Ebene sind besondere Inszenierungen von Körper und Kleidung elementarer Teil von Legitimationsansprüchen. Im Europa des 19. und 20. Jahrhunderts ist vor allem die offensichtliche Verkörperung von Macht im Zuge politischer Um- und Einbrüche in eine andauernde Krise geraten. Vestimentär hierarchisierende Inszenierungen verbinden sich in unserem Denken mit den Kleidungsbildern überkommener, aristokratischer und totalitärer Herrschaftssysteme. An ihre Stelle sind gleichsam mit den neuen, demokratischen Amtsinhabern egalisierende Kleidungsstrategien getreten. Trotzdem finden wir elitäre, staatliche Verkörperungen im Falle konstitutioneller und parlamentarischer Monarchien vor. Die Funktionen der europäischen Königshäuser und ihrer Angehörigen sind auf weitestgehend repräsentative Aufgaben beschränkt. Und so scheint es gerade dort nicht verdächtig und nur bedingt anachronistisch zu sein, dass außerordentliche Formen des bekleideten Körpers weiterhin Bestand haben. Im Gegenteil, das distanzierende Erscheinungsbild, das über die royale Kleidungskultur konstruiert wird, scheint eine besondere Option politischer Identifikation darzustellen. Es übt darüber hinaus einen permanenten medialen Reiz aus, wird öffentlich verfolgt und besprochen. Im Seminar soll zunächst eine Bestandsaufnahme dieser Bekleidungskultur versucht werden, aus der sich grundsätzliche Fragen entwickeln lassen: Welche älteren, repräsentativ-politischen Vorstellungen sind in der Kleidung eingelagert? Wie steht sie im Verhältnis zum gewandelten Verständnis politischer Verkörperungen? Handelt es sich nur noch um so genannte charismatische Restbestände ehemals machtvoller Verkörperungen? Wie ist die repräsentative Funktion der spektakulären Kleidung im Verbund von Politik und Medien einzuschätzen? Die Studierenden beteiligen sich durch Referate, wobei vor allem mit unserer thematischen Sammlung "Europäische Königshäuser", die Zeitschriftenartikel und Bilder bis in die 1960er Jahre beinhaltet, gearbeitet werden soll. Referatthemen und Literatur werden im Seminar bekannt gegeben.

160443 Textile Spuren und Objekte im (Fernseh-) Kriminalfilm

2 S 14tägl. Mi 12:00 - 16:00 LS 6-8 110 16.04.2008

Devoucoux, D.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.

Magister: II.3, Wpfl
LPO 2003: Modul 5, Bereich B

Kommentar: Vom Anfang an mit der Serie "Stahlnetz" (1958-1968) wurde der Realitätsbezug des deutschen Fernsehkrimis, der sich auf reale Gegebenheiten stützt, proklamiert: dennoch ein trügerisches Bild. Daraus entwickelte sich eine ganze Reihe von legendären TV-KommissarInnen - zuletzt in der Folge: "Stolberg", der Moralist ohne Privatleben - und Fernsehserien. Ausgehend von den textilen Spuren - in der Gestalt von Indizien oder Vertuschungsversuchen -, interessiert hier vor allem die Welt der Objekte, der Reliquien, als Gegenstände dieser Serien. Die Filmproduktion unterscheidet nur zwischen zwei Gruppen von Requisiten: den allgemeinen Requisiten im Dekor und den Spielrequisiten. Diese Kategorisierung erscheint aus kulturwissenschaftlicher Sicht jedoch als zu eng gefasst. Daher wird das Seminar danach fragen, wie die Objekte eingesetzt werden, welche Rolle sie in der Dramatik, in der Ästhetik - dem Zauber der Objekte -, in der Charakterisierung einer Situation oder einer Figur spielen, inwiefern sie als dynamisches Element - als Objekt der Handlung, z.B. des Hasses, der Begierde oder gar als Mordwaffe -, als szenen- oder genderspezifische Objekte auftreten, inwieweit sie am Erfolg einer Serie beteiligt sind? In welcher Beziehung stehen sie zur Alltagswelt, zu Modeerscheinungen oder zum jeweiligen Designtrend? Gehören Kostüme auch zur Objektwelt? Handelt es sich da-

bei um eine Musealisierung der Objekte, um bewusste oder unbewusste Werbung, um Evokation oder um Weltvorstellungen? Gibt es in dieser Hinsicht gravierende Unterschiede zwischen bundesdeutschen Ost- und Westserien heute oder im Vergleich mit englischen TV-Produktionen?

Literatur: Jella Hoffmann: Krimirezeption, Fischer, München 2007.
Kirsten Mona Thompson: Crime Films. Investigating the Scene. Wallflower, London 2007.
Georg Seeßlen: Detektive. Mord im Kino. Marburg 1998.
Ingrid Brück, Andrea Guder, Reinhold Viehoff und Karin Wehn: Der deutsche Fernsehkrimi. Stuttgart und Weimar 2003.

Modul 6 - Didaktik: Vermittlungsstrategien für schulische und außerschulische Berufsfelder

160455 Textildidaktisches Handeln in der Schule - Textildidaktische Konzeptionen zwischen Theorie und praktischer Erprobung.

2 S Mo 10:00 - 12:00 LS 6-8 110 Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Für LPO 2003: Pflichtveranstaltung für die Vorbereitung auf das TPM.

Kommentar: Neben der Konzipierung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtsreihen sollen im Praktikum textildidaktische Beobachtungs- und Forschungsfragen untersucht werden.
Entsprechend bezieht sich das Vorbereitungsseminar auf folgende didaktische Felder:
-Textildidaktische Theorien
-Wissenschaftsorientierte Planung, Durchführung und Evaluierung von Textilunterricht
-Textildidaktische Forschung im Feld <<Schule>>
-Alltagskulturelle ästhetische Forschung.

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

160456 Textildidaktische Theorien und Forschungsfelder - Ästhetisches Navigieren in komplexen kulturellen Zwischenräumen: Textildidaktische Zugänge zum kulturellen Eigenen und Fremden.

2 S Di 10:00 - 12:00 LS 6-8 110 Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Leistungsnachweis: LPO 2003:

Studienleistung: Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung, Referat
Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit, Projektpräsentation

Master:

Studienleistung: Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung, Referat
Prüfungsleistung: mündliche Modulabschlussprüfung

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich aus kulturwissenschaftlichen und ästhetischen Perspektiven mit Fragen des Eigenen und Fremden. Die beiden Begriffe, die sich durch viele Forschungsansätze zur Transdifferenz, Transkulturalität, Multi- und Interkulturalität ziehen, werden textildidaktisch untersucht und in unterrichtliche Handlungschoreographien transferiert.

Literatur: Literaturlisten werden im Seminar zur Verfügung gestellt (EWS).

Modul 7 - Einblicke in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Textilgestaltung

160411 Sport

2 KS Mi 10:00 - 12:00 LS 6-8 103 Bartsch, W.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160412 im Märzen der Bauer - Kinderlieder und -reime textil umgesetzt

2 KS Do 10:00 - 12:00 LS 6-8 103 Bartsch, W.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.

Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160414 Kleiderberge und Spieltiere - Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.

2 KS Di 16:00 - 18:00 LS 6-8 103 Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160415 **warten und reisen - Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption**

2 KS Mo 14:00 - 16:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160416 **Körperliche Spuren - Phantasmen, Spiegelung und Trugbild. Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.**

2 KS Di 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160417 **Kleider zur Un- und Endlichkeit. Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.**

2 KS Mo 12:00 - 14:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160418 **Opernprojekt: Puccini, "Gianni Schicchi"**

2 KS Di 14:00 - 16:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Kommentar: Interdisziplinäres Projekt mit dem Institut für Musik und Musikwissenschaft und der Musikschule Dortmund. Aufführung im Januar 2009.

160461 **Textildidaktische Förderkonzepte - Projekte zur Gewaltprävention**

2 S Di 14:00 - 16:00 LS 6-8 104

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Kommentar: An vielen Schulen - nicht nur an sozialen Brennpunktschulen und an sonderpädagogischen Förderschulen - steht die Auseinandersetzung mit Gewaltphänomenen auf der Tagesordnung. Daher sind pädagogische Konzepte zur konstruktiven Problemlösung gefragt.
Das Seminar versucht, mit den speziellen Potentialen einer ästhetischen und textilgestalterischen Erziehung entsprechende Konzepte zu entwickeln.
Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

Sonderpädagogik 2. Fach (LPO 2003)

Hauptstudium

Modul 6 - Didaktik: Vermittlungsstrategien für schulische und außerschulische Berufsfelder

160455 **Textildidaktisches Handeln in der Schule - Textildidaktische Konzeptionen zwischen Theorie und praktischer Erprobung.**

2 S Mo 10:00 - 12:00 LS 6-8 110

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Für LPO 2003: Pflichtveranstaltung für die Vorbereitung auf das TPM.
Kommentar: Neben der Konzipierung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtsreihen sollen im Praktikum textildidaktische Beobachtungs- und Forschungsfragen untersucht werden.
Entsprechend bezieht sich das Vorbereitungsseminar auf folgende didaktische Felder:
-Textildidaktische Theorien
-Wissenschaftsorientierte Planung, Durchführung und Evaluierung von Textilunterricht
-Textildidaktische Forschung im Feld <<Schule>>
-Alltagskulturelle ästhetische Forschung.
Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

- 160456 **Textildidaktische Theorien und Forschungsfelder - Ästhetisches Navigieren in komplexen kulturellen Zwischenräumen: Textildidaktische Zugänge zum kulturellen Eigenen und Fremden.**
2 S Di 10:00 - 12:00 LS 6-8 110 Schmuck, B.
- Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Leistungsnachweis: LPO 2003:
Studienleistung: Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung, Referat
Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit, Projektpräsentation
- Master:
Studienleistung: Gestaltung/Moderation einer Seminarsitzung, Referat
Prüfungsleistung: mündliche Modulabschlussprüfung
- Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich aus kulturwissenschaftlichen und ästhetischen Perspektiven mit Fragen des Eigenen und Fremden. Die beiden Begriffe, die sich durch viele Forschungsansätze zur Transdifferenz, Transkulturalität, Multi- und Interkulturalität ziehen, werden textildidaktisch untersucht und in unterrichtliche Handlungschoreographien transferiert.
- Literatur: Literaturlisten werden im Seminar zur Verfügung gestellt (EWS).

Modul 7 - Einblicke in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Textilgestaltung

- 160411 **Sport**
2 KS Mi 10:00 - 12:00 LS 6-8 103 Bartsch, W.
- Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

- 160412 **im Märzen der Bauer - Kinderlieder und -reime textil umgesetzt**
2 KS Do 10:00 - 12:00 LS 6-8 103 Bartsch, W.
- Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

- 160414 **Kleiderberge und Spieltiere - Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.**
2 KS Di 16:00 - 18:00 LS 6-8 103 Schimmel, B.
- Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

- 160415 **warten und reisen - Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption**
2 KS Mo 14:00 - 16:00 LS 6-8 103 Schimmel, B.
- Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

- 160416 **Körperliche Spuren - Phantasmen, Spiegelung und Trugbild. Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.**
2 KS Di 12:00 - 14:00 LS 6-8 103 Schimmel, B.
- Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

- 160417 **Kleider zur Un- und Endlichkeit. Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption.**
2 KS Mo 12:00 - 14:00 LS 6-8 103 Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Voraussetzungen: Der Abschluss von Modul TG1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung im Modul TG2.
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit mit schriftlicher Reflexion.

160418 **Opernprojekt: Puccini, "Gianni Schicchi"**

2 KS Di 14:00 - 16:00 LS 6-8 103

Schimmel, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar: Interdisziplinäres Projekt mit dem Institut für Musik und Musikwissenschaft und der Musikschule Dortmund. Aufführung im Januar 2009.

160461 **Textildidaktische Förderkonzepte - Projekte zur Gewaltprävention**

2 S Di 14:00 - 16:00 LS 6-8 104

Schmuck, B.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar: An vielen Schulen - nicht nur an sozialen Brennpunktschulen und an sonderpädagogischen Förderschulen - steht die Auseinandersetzung mit Gewaltphänomenen auf der Tagesordnung. Daher sind pädagogische Konzepte zur konstruktiven Problemlösung gefragt.

Das Seminar versucht, mit den speziellen Potentialen einer ästhetischen und textilgestalterischen Erziehung entsprechende Konzepte zu entwickeln.

Literatur: Eine Literaturliste wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

Magisterstudiengang

Hauptstudium

160434 **Cultural Engineering - Mode zeigen: Techniken und Effekte der Präsentation**

2 S Do 10:00 - 12:00 LS 6-8 110

König, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.
Beginn 17.4.08, in der Regel donnerstags von 10:00-12:00 Uhr, plus einzelne Zusatztermine. Das Seminar wird sich zeitlich nicht ganz in den zweistündigen Rahmen pressen lassen, sondern intensivere Zeitphasen wechseln sich mit weniger intensiven ab: Eine Anmeldung ist nur sinnvoll, wenn an den Donnerstagen eine gewisse zeitliche Elastizität möglich ist.

BA, Praxisfeld Fach: BWE_M3.2
Magister: II.2

Kommentar: Das Seminar widmet sich verschiedenen Orten und Strategien des Zeigens. Der Fokus ist sowohl historisch als auch gegenwartsorientiert gewählt. Dabei werden nicht nur einzelne Felder der Modepräsentation vom Laufsteg über Konsumorte bis zu Fashionblogs und historischen Ausstellungen betrachtet, sondern auch behandelt, wie eine Modekollektion entsteht und wie Effekte der Präsentation mitbedacht werden.

Das Seminar wird sich zeitlich nicht ganz in den zweistündigen Rahmen pressen lassen, sondern intensivere Zeitphasen wechseln sich mit weniger intensiven ab: Eine Anmeldung ist nur sinnvoll, wenn an den Donnerstagen eine gewisse zeitliche Elastizität möglich ist.

160440 **Modedefotografie und Modejournale**

2 S Mo 14:00 - 16:00 LS 6-8 110

Mentges, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Für Magister: HSt, II.1, Pfl
Für LPO 2003: HSt, HRGe + SP 1, Modul 5

Voraussetzungen: Lektürevorbereitungen, Bildanalysen und/oder Referate

Kommentar: Mittlerweile hat die Modedefotografie einen kunst- und kultähnlichen Status erlangt und verfügt als darstellendes Medium über eigene ästhetische Strategien und Gestaltungskriterien. Dennoch bleibt sie ein abhängiges Medium, das sich dem Auftraggeber Modejournal zuordnen muss, dabei durchaus das Journal selbst beeinflusst und ihm einen erkennbaren Stil aufprägt. Die Modedefotografie impliziert daher auch immer zugleich eine ästhetische Gratwanderung zwischen Geschäft und freier Gestaltung. Dabei geht es sowohl um zeitgenössische Beispiele als auch um Vorbilder aus der jüngeren Geschichte (50er, 60er, 70er Jahre), in der die Modedefografie zu einer wichtigen Zeitsignatur wurde. Das Seminar untersucht beispielhaft bestimmte historisch prägende und in ihrer künstlerischen Vorgehensweise sehr unterschiedliche bis gegensätzliche Modedefografen? wie der eher konservative Cecil Beaton oder die ästhetisch provokanteren wie Blumenfeld, Steichen, Avedon, Penn, Newton usw. - und setzt als weiteren Schwerpunkt die Analyse von Modedefografen bezogen auf den Kontext von einschlägigen Modejournalen (FACE; ID). Es geht dabei auch bestimmten Motivsträngen einzelner Modedefografien und Modedefografen nach. Vor allem fragt es nach der Konstruktion von männlicher Schönheit, von Alter und Jugend im Kontext der Modedefografie und des Modejournals.

Vorgesehen ist eine eintägige Exkursion nach Berlin: Lipperheidische Kostümbibliothek, Newton-Museum

Literatur: Eine gute Einführung bietet:

Literatur: Jennifer Craik: Face of Fashion. London 1994 (Kap. Zur Modedefografie)

Vogue. Special Double Issue of FASHION THEORY. Vol. 10, issue 1+2 March/June 2006
Kathrin Ahr u.a. (Hg.): Erblätterte Identitäten. Mode-Kunst-Zeitschrift. Marburg 2006

160441 **Luxus, Glamour, Dekadenz: Verkehrsformen der Mode**

2 S Mi 10:00 - 12:00 LS 6-8 111

König, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Für Magister: HSt, II.3, Pfl
Für LPO 2003: HSt, HRGe + SP1, Modul 5

Kommentar: Der Begriff Glamour verbindet sich mit der Sphäre des Films, mit Stars, Diven und Idolen. Wir differenzieren historische, ethnische, exotische und soziale Rohstoffe für die Produktion von Glamour. Glamour wird hier als Inszenierung, Spiegelung und Imitation verstanden. Glamour ist aber auch Bestandteil des Retrolooks, des Looks überhaupt als einer Form der Inszenierung des Selbst. Glamour bereitet die Kulturgeschichte auf, entwertet den Luxus und ist schöner Schein. Als Zerfallsprodukt von Luxus fabriziert er einen ästhetischen Mehrwert. Glamour inkorporiert kulturelle Arbeit und setzt auf die Dramatisierung des weiblichen Körpers wie auf die des Warenkörpers. Glamour changiert zwischen Modediktat und Verkaufsstrategie: Wo begegnet uns Glamour? Was bedeutet die Inszenierung von Glamour? Welche Rolle spielen dabei vestimentäre Strategien? Diese Fragen werden im Seminar unter anderem anhand von Primärquellen bearbeitet.

160442 **Royal Dress**

2 S Do 12:00 - 14:00 LS 6-8 104

Hofmann, V.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Für Magister: HSt, II.2, II.3, Pfl
Für LPO 2003: HSt, HRGe + SP1, Modul 5

Kommentar: Auf staatlicher Ebene sind besondere Inszenierungen von Körper und Kleidung elementarer Teil von Legitimationsansprüchen. Im Europa des 19. und 20. Jahrhunderts ist vor allem die offensichtliche Verkörperung von Macht im Zuge politischer Um- und Einbrüche in eine andauernde Krise geraten. Vestimentär hierarchisierende Inszenierungen verbinden sich in unserem Denken mit den Kleidungsbildern überkommener, aristokratischer und totalitärer Herrschaftssysteme. An ihre Stelle sind gleichsam mit den neuen, demokratischen Amtsinhabern egalisierende Kleidungsstrategien getreten. Trotzdem finden wir elitäre, staatliche Verkörperungen im Falle konstitutioneller und parlamentarischer Monarchien vor. Die Funktionen der europäischen Königshäuser und ihrer Angehörigen sind auf weitestgehend repräsentative Aufgaben beschränkt. Und so scheint es gerade dort nicht verdächtig und nur bedingt anachronistisch zu sein, dass außerordentliche Formen des bekleideten Körpers weiterhin Bestand haben. Im Gegenteil, das distanzierende Erscheinungsbild, das über die royale Kleidungskultur konstruiert wird, scheint eine besondere Option politischer Identifikation darzustellen. Es übt darüber hinaus einen permanenten medialen Reiz aus, wird öffentlich verfolgt und besprochen. Im Seminar soll zunächst eine Bestandsaufnahme dieser Bekleidungskultur versucht werden, aus der sich grundsätzliche Fragen entwickeln lassen: Welche älteren, repräsentativ-politischen Vorstellungen sind in der Kleidung eingelagert? Wie steht sie im Verhältnis zum gewandelten Verständnis politischer Verkörperungen? Handelt es sich nur noch um so genannte charismatische Restbestände ehemals machtvoller Verkörperungen? Wie ist die repräsentative Funktion der spektakulären Kleidung im Verbund von Politik und Medien einzuschätzen? Die Studierenden beteiligen sich durch Referate, wobei vor allem mit unserer thematischen Sammlung "Europäische Königshäuser", die Zeitschriftenartikel und Bilder bis in die 1960er Jahre beinhaltet, gearbeitet werden soll. Referatthemen und Literatur werden im Seminar bekannt gegeben.

160443 **Textile Spuren und Objekte im (Fernseh-) Kriminalfilm**

2 S 14tägl. Mi 12:00 - 16:00 LS 6-8 110 16.04.2008

Devoucoux, D.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.

Magister: II.3, Wpfl
LPO 2003: Modul 5, Bereich B

Kommentar: Vom Anfang an mit der Serie "Stahlnetz" (1958-1968) wurde der Realitätsbezug des deutschen Fernsehkrimis, der sich auf reale Gegebenheiten stützt, proklamiert: dennoch ein trügerisches Bild. Daraus entwickelte sich eine ganze Reihe von legendären TV-KommissarInnen - zuletzt in der Folge: "Stolberg", der Moralist ohne Privatleben - und Fernsehserien. Ausgehend von den textilen Spuren - in der Gestalt von Indizien oder Vertuschungsversuchen -, interessiert hier vor allem die Welt der Objekte, der Reliquien, als Gegenstände dieser Serien. Die Filmproduktion unterscheidet nur zwischen zwei Gruppen von Requisiten: den allgemeinen Requisiten im Dekor und den Spielrequisiten. Diese Kategorisierung erscheint aus kulturwissenschaftlicher Sicht jedoch als zu eng gefasst. Daher wird das Seminar danach fragen, wie die Objekte eingesetzt werden, welche Rolle sie in der Dramatik, in der Ästhetik - dem Zauber der Objekte -, in der Charakterisierung einer Situation oder einer Figur spielen, inwiefern sie als dynamisches Element - als Objekt der Handlung, z.B. des Hasses, der Begierde oder gar als Mordwaffe -, als szenen- oder genderspezifische Objekte auftreten, inwieweit sie am Erfolg einer Serie beteiligt sind? In welcher Beziehung stehen sie zur Alltagswelt, zu Modeerscheinungen oder zum jeweiligen Designtrend? Gehören Kostüme auch zur Objektwelt? Handelt es sich dabei um eine Musealisierung der Objekte, um bewusste oder unbewusste Werbung, um Evokation oder um Weltvorstellungen? Gibt es in dieser Hinsicht gravierende Unterschiede zwischen bundesdeutschen Ost- und Westserien heute oder im Vergleich mit englischen TV-Produktionen?

Literatur: Jella Hoffmann: Krimirezeption, Fischer, München 2007.
Kirsten Mona Thompson: Crime Films. Investigating the Scene. Wallflower, London 2007.
Georg Seeßlen: Detektive. Mord im Kino. Marburg 1998.
Ingrid Brück, Andrea Guder, Reinhold Viehoff und Karin Wehn: Der deutsche Fernsehkrimi. Stuttgart und Weimar 2003.

160445 **Die textile Ausstattung einer mittelalterlichen Kirche**

2 S Kompakt - -

Borkopp-Restle, B.

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 30 Studierende, Anmeldung zur Veranstaltung in LSF erforderlich.
Kompakt am 18.4., 9.5., 30.5. und 13.6.08, jeweils von 9:00-12:00 und 14:00-17:00 im SR 110.
Magister: II.3

160446 **Cultural Engineering - Textilindustrie im Museum**

2 S Kompakt - -

Hofmann, V.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt bei Frau Hofmann persönlich.
Die Veranstaltung findet kompakt statt. Exkursionen sind geplant.
BA, Praxisfeld Fach: BWE_M3.2
Magister: II.2

Kolloquien

160448 **Examenkolloquium**

2 K n.V. - -

König, G.

Bemerkungen: Termine werden noch bekannt gegeben. Persönliche Anmeldung bei Frau Lübke erforderlich.

160449 **Examenskolloquium**

2 K n.V. - -

Mentges, G.

Bemerkungen: Termine werden noch bekannt gegeben. Persönliche Anmeldung bei Frau Lübke erforderlich.